

Wissenswertes über Netzrückwirkungen

Grundlagen - Anlagen-Gesamtbetrachtung - Simulation - Normgrenzwerte - Maßnahmen zur Netzverbesserung

Bearbeitet von
Hartmut Dorner, Manfred Fender

Neuerscheinung 2013. Taschenbuch. 168 S. Paperback

ISBN 978 3 8007 3476 4

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 232 g

[Weitere Fachgebiete > Technik > Energietechnik, Elektrotechnik > Energieverteilung, Stromnetze](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Mehr Informationen zum Titel

Vorwort

Dieses Buch über Netzrückwirkungen entstand in vielen Schritten aus vorangegangenen Veröffentlichungen, Praxiserfahrungen in diesem Arbeitsbereich, einer Dissertation und der Idee zu einer Zusammenfassung des Wissens. An dieser Stelle danken wir den zahlreichen Personen, die uns dabei tatkräftig unterstützten.

Unser besonderer Dank gilt *Manfred Nowakowski*, der redaktionell mit wertvollen Hinweisen und Anregungen zu diesem Werk beitrug. *Manfred Nowakowski* möchten wir hier zusammen mit *Josef Treutlein* als Mitautor für den Bereich der Blindstromkompensation und der Netzanlagen nennen und dafür beiden herzlich danken. Aus einer fruchtbaren jahrelangen Zusammenarbeit zwischen uns entstand die Veröffentlichung [1], die als Grundlage von Kapitel 4 diente.

Günter Weida und auch *Wolfgang Ziegler* von der AvK Deutschland GmbH danken wir für das Einbringen von wertvollen Erfahrungen und grundlegendem Wissen sowie Bildmaterial für den Bereich der Netzersatzanlagen mit Notstrom- und Dauerbetriebsgeneratoren. Dies bildete [2] und in diesem Buch die Grundlage zum Kapitel 5.

Da die Zielrichtungen dieses Buchs aus der Einleitung und der Übersicht hervorgehen, verzichten wir hier auf eine Darlegung mit Rücksicht auf ermüdende Wiederholungen. In den einzelnen Absätzen ließen wir hingegen gelegentlich eine Wiederholung der Fakten aus anderen Absätzen zu, weil dies dem Leser das Verstehen von Zusammenhängen erleichtern kann. Dieses besonders dann, wenn aus einer Zeitnot heraus nur punktuell ein Absatz dieses Buchs gelesen wird.